

Worüber ich mich heute freuen kann...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Mai 2023 19:24

Ich bin beides. Rechtlich wie gefühlt.

Für Einige werde ich nie das eine oder das andere sein, ist halt so.

In einigen Momenten bin ich aber mehr das eine als das andere (ich denke / rede / lebe als Deutsche. Ich stricke als Französin ☺ ich spiele Musik als Französin.

Ich denke politisch und arbeitsrechtlich noch stark französisch, wähle aber ausschließlich in Deutschland.

Hätte ich Kinder, würde ich eine Mischerziehung haben, aber Märchen, Lieder und co kenne ich nur auf Französisch, den Teil kriege ich nicht anders hin. Ich bin ein Cyborg.

Aber wenn wir dieselbe Sprache hätten, wäre es noch schwieriger, auseinanderzuhalten. Solange mir mindestens einmal in der Woche gespiegelt wird, ich sei Französin (mit Akzent gesprochen, nachgefragt, was mein Volk macht...), bleibe ich es weiter.

Lustig übrigens: ich war ein Jahr in Neuseeland, dort war ich ohne wenn und aber die Deutsche. Sie haben es bis zum Ende nicht kapiert und einige auch nie gehört/gewusst.